

Max Mustermann
Baumschule 1
12345 Musterstadt

Auftragsnummer: 352

Probeneingangsdatum: 15.02.2021, 18:30 (CET)

Probentyp: Rachenabstrich

Probenentnahmedatum: 15.02.2021, 17:43 (CET)

Datum des Befundes: 15.02.2021, 22:24 (CET)

Art des Befundes: Endbefund

2

ProbandenID: **066** Vorname: **Max**, Nachname: **Mustermann**
Geburtsdatum: **16.04.1900**, Geschlecht: **männlich**

4

Untersuchung auf SARS-CoV-2 Virus RNA mittels RT-PCR Analyse

3



NEGATIVER BEFUND // Es besteht kein erkennbar erhöhtes Infektionsrisiko für Kontaktpersonen

5

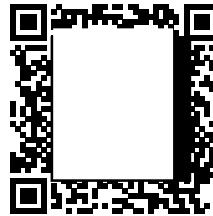
INTERPRETATION

Es konnte keine Sars-CoV-2-spezifische RNA nachgewiesen werden. Eine Infektion mit SARS-CoV-2 ist mit der angewandten Methode in der untersuchten Probe nicht nachweisbar. Ein erhöhtes Infektionsrisiko für Dritte ist aktuell nicht erkennbar.

Es sind keine Rückschlüsse auf zurückliegende und ausgeheilte sowie noch nicht ausreichend fortgeschrittene (Inkubationsphase) oder zukünftige Infektionen mit SARS-CoV-2 möglich. Bei Verdacht auf Infektion oder Kontakt zu SARS-CoV-2 Überträgern sollte ein Arzt aufgesucht werden und kurzfristig eine Kontrolle erfolgen.

ERGEBNIS-VERIFIKATION

Sicherer Nachweis Ihres Covid-19 Tests. Scannen Sie einfach den QR Code und überprüfen Sie die Echtheit des Ergebnisses.



EMPFEHLUNGEN

Um das Risiko einer Infektion so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir dringend, sich an die Richtlinien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA; <https://www.infektionsschutz.de/>) zu halten.

1 Test als PDF oder Ausdruck

2 Personenbezogene Daten der Testperson

3 Testmethode

4 Testdatum

5 Testergebnis

Kontakt für Rückfragen: Dr. Bauer Laboratoriums GmbH, Tel.: +49 (0)381 80 113 - 700

Dieser Befund wurde erstellt unter Nutzung der Ressourcen von CENTOGENE (CLIA Reg.

ProbandenID: **06t**, Vorname: **Max**, Nachname: **Mustermann**
Geburtsdatum: **16.04.1900**, Geschlecht: **männlich**

METHODEN

Ribonukleinsäuren wurden vom Probenträger eluiert und aufgereinigt. Die Ribonukleinsäuren wurden revers transkribiert und auf dem LightCycler480 (Roche) gemäß Richtline der CDC für zwei Targets des SARS-CoV-2 (N1 und N2 Gene) sowie das humane RNaseP Gen (Kontrolle der Nukleinsäure-Extraktion und der Beprobung von menschlichem Material) durch Fluoreszenzdetektion quantifiziert (Real-Time PCR; CE-IVD zertifizierte Reagenzien von PentaBase, DK). Die Nachweisgrenze („Limit-of-Detection“ – LOD) liegt bei 2 Viruspartikel pro μ l, die Auswertung der quantitativen Daten erfolgte mit der LightCycler Software. Dieser Test wird derzeit von der Food and Drug Administration (FDA) geprüft und ist nur für die Verwendung im Rahmen der Emergency Use Authorization (EUA) der Food and Drug Administration vorgesehen.

Limitationen

Die angewandte Methode kann Infektionen mit SARS-CoV-2 nur nachweisen, wenn die Rachenschleimhaut betroffen ist und Viren bereits intrazellulär vervielfältigt worden sind, was üblicherweise innerhalb der ersten Tage nach Infektion eintritt. Eine qualitativ schlechte Probenentnahme (zu wenig Abstrichmaterial, falsche Abnahmestelle) können ebenso wie unsachgemäße oder verzögerte Transfers zum Labor zu falsch-negativen Befunden führen. Bei Infektionsverdacht oder kontinuierlicher Exposition sollte der Test regelmäßig wiederholt werden. Dieser Test wird für die präventive Testung verwendet. Eine klinische Diagnose durch den Arzt erfordert immer eine Bewertung dieses Ergebnisses mit dem klinischen Bild und weiteren Patienteninformationen.

Haftungsausschluss

Jede Verarbeitung einer klinischen Probe sowie die erforderliche (genetische) Untersuchung selbst basieren auf dem jeweils aktuellsten, wissenschaftlichen und analytischen Stand der Technik. In sehr wenigen Fällen können (genetische) Tests nicht das richtige Ergebnis zeigen. Zugrundeliegende Ursachen können z.B. eine niedrige Qualität des zugesandten Materials sein, z.B. durch fehlerhafte Abstriche oder nachträgliche Verunreinigung, oder ein Ausfall der Analyse durch unvorhersehbare oder unbekannte Gründe. Auch kann es sein, dass sich eine Infektion noch nicht ausreichend ausgebreitet hat und deswegen in der vorliegenden Probe noch nicht feststellbar war. Sofern das zugrundeliegende Problem von der Dr. Bauer Laboratoriums GmbH nicht erkannt werden konnte, ist diese für das unvollständige, potenziell irreführende oder sogar falsche Ergebnis einer Analyse nicht verantwortlich.

Information

Dieser Befund wurde von der Dr. Bauer Laboratoriums GmbH unter Nutzung von Laborkapazitäten der CENTOGENE GmbH, Am Strand 7, 18055 Rostock erstellt. Die laborärztliche Leistung wurde erbracht von der Dr. Bauer Laboratoriums GmbH.

P. Mawby

Prof.Dr.med.Gottfried Mauff

Pete Baum

Prof. Dr. Peter Bauer, MD
Ärztlicher Leiter

Prof. Dr. med. Peter Bauer
Dr. Bauer Laboratoriums GmbH
Am Strand 7
18055 Rostock, Deutschland
Tel.: +49 381 80 113 700
E-Mail: info@labor-drbauer.de

Kontakt für Rückfragen: Dr. Bauer Laboratoriums GmbH, Tel.: +49 (0)381 80 1

Dieser Befund wurde erstellt unter Nutzung der Ressourcen von CENTOGENE (CLIA 22-0001)

CENTOGENE
THE RARE DISEASE COMPANY

6

Unterschrift oder elektronische Signatur des Arztes oder Labors